

**Mittwoch, 2. Oktober 2024, 17.00 – 19.00 Uhr**  
Gedenkstätte KZ Drütte

#### PRO DEMOKRATIE

##### Angriff von Rechtsaußen? Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit im Fokus rechter Geschichtspolitik

Vortrag

Nach einem Überblick über konkrete Aktivitäten und Herausforderungen durch extreme rechte Akteur:innen und Organisationen in Bezug auf die Gedenkstättenarbeit und Erinnerungskultur werden wesentliche inhaltliche Elemente, Strategien und Narrative rechter Geschichtspolitik näher beleuchtet. Schließlich werden mögliche Gegenstrategien und Handlungspotenziale gemeinsam diskutiert.

Eine **schriftliche Voranmeldung** im Vereinsbüro ist erforderlich.

Vortrag: Raphael Böß

Zugang: Salzgitter AG (Tor 1), Eisenhüttenstraße, 38239 SZ-Watenstedt

**Samstag, 26. Oktober 2024, 8.00 Uhr - 17.00 Uhr**  
Wolfsburg

##### Tagesfahrt in die ehem. „Stadt des KdF-Wagens bei Fallersleben“

Die Stadt Wolfsburg wurde 1938 als die „Stadt des KdF-Wagens bei Fallersleben“ gegründet. Im Rahmen der Tagesfahrt sollen Einblicke in die Geschichte der Stadt Wolfsburg zur Zeit des Nationalsozialismus gewährt werden. Neben einer Führung durch die Erinnerungsstätte an die Zwangsarbeit auf dem Volkswagenengelände erwartet uns ein Workshop am Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation.

Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften oder individuell. Es werden einige Kilometer zu Fuß zurückgelegt.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Eine Anmeldung im Vereinsbüro bis zum 11. Oktober 2024 ist erforderlich. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Website unter „Veranstaltungen“. Hier finden Sie auch das ausführliche Programm.

Organisation: Jana Göhe-Akdeniz

**Samstag, 9. November 2024, 15.00 bis 16.00 Uhr**  
Gedenkstätte KZ Drütte

##### Wie gedenken wir?

Vortrag

Ob Gedenkstätten, Feiern oder Gespräche: Erinnern und Gedenken spielen in unserer Gesellschaft eine zentrale Rolle. Sie verknüpfen die Gegenwart mit der Vergangenheit und konservieren das Wissen über Geschehenes für kommende Generationen. Wie gedenken wir und was braucht es für eine aktive Kultur des Erinnerns? Diesen Fragen wird sich in einem Vortrag genähert.

Im Anschluss an den einstündigen Vortrag erfolgt die Eröffnung des neu eingerichteten Gedenkbereichs in der Gedenkstätte.

Wir bitten um Anmeldung im Vereinsbüro.

Vortrag: Julia Braun

Zugang: Salzgitter AG (Tor 1), Eisenhüttenstraße, 38239 SZ-Watenstedt

#### Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V.

1983 gründeten interessierte Bürgerinnen und Bürger Salzgitters den Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V.

Das damals formulierte Ziel, ein „Verein zur Erforschung und Vermittlung von Geschichte und Gegenwart“ zu sein, wird auch 40 Jahre später durch ehrenamtliches Engagement der Vereinsmitglieder weiter getragen.

Die aktive Beteiligung ist an vielen Stellen im Verein möglich. Zur Zeit engagieren sich Mitglieder unter anderem

- im Vorstand oder Arbeitsgruppen,
- bei Veranstaltungen, z.B. beim Buchverkauf oder der Tontechnik,
- in der Gedenkstätte als Aufsicht oder mit eigenen Führungen,
- im Archiv, z.B. beim Sichten und Erfassen von Dokumenten
- in der Öffentlichkeitsarbeit
- oder in anderen Projekten.

ARBEITSKREIS  
STADTGESCHICHTE E.V.  
SALZGITTER

 **Gedenk- und  
Dokumentationsstätte  
KZ Drütte**



**Mittwoch, 16. Oktober 2024, 16.00 – 17.00 Uhr**  
Salzgitter AG

##### „... Verzicht auf den Wunsch, zu helfen und zu heilen.“

Vortrag

Mit der steigenden Zahl von Arbeitskräften stieg auch der Bedarf an medizinischer Versorgung. Hinter der Hauptverwaltung der Reichswerke „Hermann Göring“ entstand 1941/42 das Krankenhaus Drütte.

Neben mehreren Gebäuden wurden auch unterirdische Sanitätsstollen für die medizinische Versorgung genutzt.

In dem Vortrag werden die baulichen Strukturen, das medizinische Personal und einzelne Krankengeschichten vorgestellt.

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung im Vereinsbüro ist erforderlich.

Vortrag: Maike Weth

Treffpunkt: Hauptverwaltung/Salzgitter AG (Eingang Rückseite), Eisenhüttenstraße, 38239 SZ-Watenstedt

**Dienstag, 5. November 2024, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr**  
Gedenkstätte KZ Drütte

#### PRO DEMOKRATIE

##### Werde Stammtischkämpfer:in

Workshop gegen rechte und rassistische Parolen

Wir alle kennen das: Auf der Arbeit, im Sportverein, in der Familie oder auf der Straße und an vielen anderen „Stammtischen“ fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Hier setzt das Seminar an. Es soll Menschen in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin! In Theorie und Praxis werden gängige rechte Positionen untersucht und geübt, das Wort zu ergreifen und für solidarische Alternativen zu streiten statt für Ausgrenzung und Rassismus.

Leitung: Steffi Blandow-Wechsung  
Initiative: Aufstehen gegen Rassismus

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Eine **schriftliche Voranmeldung** im Vereinsbüro ist erforderlich.

Zugang: Salzgitter AG (Tor 1), Eisenhüttenstraße, 38239 SZ-Watenstedt

#### Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte

Die Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte befindet sich auf dem Werksgelände der Salzgitter AG. Durch die besondere Lage der Gedenkstätte in einem arbeitenden Industriebetrieb kann diese nur nach Anmeldung und in Begleitung besucht werden.

**Zugang über Tor 1** (Parkplatz Besucherzentrum), Eisenhüttenstraße, 38239 SZ-Watenstedt

**Am zweiten Samstag im Monat** ist die Gedenkstätte zwischen 15.00 und 17.00 Uhr ohne Voranmeldung für Besucher:innen geöffnet.

#### Interesse?

Dann melden Sie sich einfach im Büro des Arbeitskreis Stadtgeschichte im Gebäude des städtischen Medienzentrums.

Weitere Informationen, auch zur Mitgliedschaft, erhalten Sie auch auf unserer Website unter [www.gedenkstaette-salzgitter.de/arbeitskreis/mitglieder](http://www.gedenkstaette-salzgitter.de/arbeitskreis/mitglieder).

# Veranstaltungen Juli - Dezember 2024

**Juli - Dezember, 15.00 - 17.00 Uhr**  
Gedenkstätte KZ Drütte

**„KZ-Häftlinge in der Rüstungsproduktion“**  
Öffentliche Führung

Im Rahmen einer einstündigen Führung werden die Besucher:innen über die Geschichte des Konzentrationslagers und die dort inhaftierten Menschen informiert. Im Anschluss kann die Ausstellung eigenständig besichtigt werden.

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.  
Anmeldung bitte jeweils bis zum Vortag um 12.00 Uhr im Vereinsbüro.

Termine: Freitag, 19. Juli | Freitag, 16. August | Freitag, 20. September |  
Freitag, 18. Oktober | Freitag, 15. November | Freitag, 6. Dezember

Führung: Mitarbeitende der Gedenkstätte

Treffpunkt: Salzgitter AG (Tor 1), Eisenhüttenstraße,  
38239 SZ-Watenstedt



**Sonntag, 1. September 13.30 - 14.30 Uhr**  
Friedhof Jammertal

**Französische Opfer auf dem Friedhof Jammertal**  
Führung zum Antikriegstag

Im Salzgittergebiet wurden tausende Franzosen und Französinnen in einem Zwangsarbeiter-, Konzentrations- oder Arbeitserziehungslager inhaftiert. Nicht wenige waren Mitglieder der Résistance. Viele von ihnen sind an Krankheiten, Unfällen, Misshandlungen oder an den Folgen der katastrophalen Lebensbedingungen gestorben. Ab Frühsommer 1943 wurden sie auf dem „Ausländerfriedhof“ Jammertal beerdigt. Im Rahmen einer Führung über den Friedhof werden Einzelschicksale vorgestellt.

Im Anschluss findet die DGB-Kundgebung zum Antikriegstag statt.

Führung: Maike Weth

Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Jammertal, Peiner Straße/Kanalstraße,  
38226 SZ-Lebenstedt  
Nur eingeschränkte Parkmöglichkeiten vorhanden.



**Freitag, 6. September 2024, 18.00 Uhr** (Einlass ab 17.30 Uhr)  
Gedenkstätte KZ Drütte

**Klezmers Techter**  
Konzert

Klezmermusik stammt aus dem jiddischsprachigen Osteuropa und war seit jeher beeinflusst von der nicht-jiddischen Musik der Region. Nach den ersten Auswanderungswellen gelangte sie nach Amerika und verband sich dort auch mit dem swingenden Jazz. Die Klezmer:innen intensivierten dort noch ihre Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Gruppierungen wie den türkischen und ungarischen Musiker:innen.

Diese Tradition setzen Klezmers Techter fort. Die Frauen bringen musikalische Erfahrungen sehr unterschiedlicher Stilrichtungen mit ein, von der Klassik über Neue Musik bis hin zum Jazz.

In tiefer Verbundenheit und mit großem Respekt vor dem musikalischen Erbe erzählen Klezmers Techter von Leid und Sehnsucht, von bitteren Zeiten, aber auch von großer Fröhlichkeit. Sie tun dies mit einer musikalischen Energie und einer Klangvielfalt, die ihresgleichen sucht.



**Sonntag, 8. September 2024, 11.00 - 13.00 Uhr**  
Gedenkstätte KZ Drütte

**Wahr-Zeichen. Zeitzzeuge der Geschichte**  
Führung zum Tag des offenen Denkmals

Auf den ersten Blick scheint es nur noch wenige Spuren des Konzentrationslagers zu geben, doch wenn man genau hinschaut ändert sich dieser Eindruck: Mauerwerk, Fenster, Beton und Metallteile erzählen eine eigene Geschichte.

Und auch durch die Nachnutzung der Räume wurden Spuren hinterlassen, bis es vor 30 Jahren zur Einrichtung der Gedenkstätte kam.

Im Rahmen einer Führung durch die Ausstellung werden Spuren an und im Gebäude gezeigt und eingeordnet.

Führung: Maike Weth

Treffpunkt: Salzgitter AG (Tor 1), Eisenhüttenstraße,  
38239 SZ-Watenstedt



**Samstag, 24. August, 9.00 - 13.00 Uhr**  
Friedhof Jammertal

**Freiwillige Pflege auf dem Friedhof Jammertal**

Seit mehreren Jahren organisiert der Betriebsrat der Salzgitter Flachstahl mindestens einmal im Jahr eine Grabpflege.

Unterstützer:innen sind herzlich eingeladen und können ohne Voranmeldung direkt zum Friedhof Jammertal kommen. Eigenes Werkzeug (Eimer, Spachtel, Schrubberbürste und Handschuhe) kann mitgebracht werden oder wird zur Verfügung gestellt.

Zu Beginn der Grabpflege wird die Geschichte des Friedhofs von den Mitarbeiter:innen der Gedenkstätte vorgestellt.

Organisation: Winfried Hennemann / Jörg Dreyer

Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Jammertal, Peiner Straße/Kanalstraße,  
38226 SZ-Lebenstedt

**Mittwoch, 4. September 2024, 16.00 - 17.30 Uhr**  
Gebhardshagen

**Zwangsarbeit im Erzbergbau**  
Rundgang

Wir starten am Parkplatz Altenhagen. Ab Oktober 1939 wurde hier das Lager 28 errichtet. Es konnte bis zu 350 Mann aufnehmen, darunter Niederländer, Ukrainer, Polen und Russen. Von dort führt uns der Weg entlang des heutigen Naturschutzgebiets „Tagebau Haverlahwiese“ in die Nähe von Schacht Haverlahwiese II. Im Sommer 1944 waren dort im Lager 52 etwa 450 KZ-Häftlinge untergebracht. Im Rahmen des Rundgangs werden einzelne Biografien vorgestellt und einige bauliche Überreste eingeordnet.

Hinweis: etwa 4 km Fußweg auf Waldwegen

Kooperationspartner: VHS SZ-Lebenstedt. Bitte dort anmelden.

Führung: Julia Braun

Treffpunkt: Parkplatz Altenhagen (nahe d. Oelber Bachs)  
Nur eingeschränkte Parkmöglichkeiten vorhanden.

Ihre einzigartige Interpretation lässt vor den inneren Augen der Zuhörenden Bilder aus der Vergangenheit entstehen, Bilder aus dem alten jiddischen Shtetl, in dem Klezmermusik die kleineren und größeren Begebenheiten des Gemeinschaftslebens begleitete.

Die Künstlerinnen Gabriela Kaufmann (Klarinetten), Almut Schwab (Akkordeon, Flöten, Cymbalon) und Nina Hacker (Bass) werden von der Mezzosopranistin Shai Terry, eine der erfolgreichsten israelischen Sängerinnen der jungen Generation, begleitet. Klezmers Techter und Shai Terry präsentieren ein Programm mit osteuropäischen jiddischen Liedern und hebräischen Folksongs: Musik, die Emotionen weckt und die Seele berührt.

Karten gibt es im Vereinsbüro des Arbeitskreises Stadtgeschichte e.V.  
Kosten: 13,-€ (Erwachsene), 8,-€ (Schüler:innen, Auszubildende, Studierende)

Zugang: Salzgitter AG (Tor 1), Eisenhüttenstraße, 38239 SZ-Watenstedt

©Fotos: Andre Kugellis

**Sonntag, 8. September 2024, 15.30 - 17.30 Uhr**  
Salzgitter-Bad

**Der jüdische Friedhof in Salzgitter-Bad**  
Führung zum Tag des offenen Denkmals

Am Rande der Altstadt, an der Straße Hinter dem Salze, befindet sich der alte jüdische Friedhof in Salzgitter-Bad. Heute sind auf einer kleinen Rasenfläche noch 23 Grabsteine zu finden.

Im Rahmen eines Einführungsvortrages in der Stadtbibliothek Salzgitter-Bad wird Renate Wagner-Redding, 1. Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Braunschweig, über jüdische Beerdigungsriten sprechen. Im Anschluss geht es zu Fuß zum Friedhof. Dort soll die Geschichte des Ortes und der dort beigesetzten Menschen in den Fokus gerückt werden.

*Hinweis: Männer müssen eine Kopfbedeckung tragen!*

Vortrag: Renate Wagner-Redding  
Führung: Mitarbeitende der Gedenkstätte

Treffpunkt: Stadtbibliothek, Marktplatz 11, 38259 SZ-Bad

**Hinweis**

Alle Angebote richten sich an die interessierte Öffentlichkeit.

Soweit nicht anders angegeben, ist der Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Da manche Veranstaltungen erst nach Drucklegung geplant oder organisiert werden können, finden Sie auf unserer Website die aktuellen Informationen.

Bitte beachten Sie auch die unter <https://gedenkstaette-salzgitter.de/kontakt/hinweise> aufgeführten **allgemeinen Richtlinien für Veranstaltungen** des Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V.

[www.gedenkstaette-salzgitter.de](http://www.gedenkstaette-salzgitter.de)

Instagram: [gedenken\\_salzgitter](https://www.instagram.com/gedenken_salzgitter)

Twitter: [Gedenken\\_SZ](https://twitter.com/Gedenken_SZ)

Facebook: [Gedenkstätte Salzgitter](https://www.facebook.com/GedenkstaetteSalzgitter)



**Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V.**  
**Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte**  
Wehrstr. 29 | 38226 Salzgitter | Tel. 05341 44581  
[info@gedenkstaette-salzgitter.de](mailto:info@gedenkstaette-salzgitter.de)

**Spendenkonto**  
Braunschweigische Landessparkasse  
IBAN: DE91 2505 0000 0151 6912 27  
BIC: NOLADEH2H